

Bayerischer Landtag

2. Legislaturperiode

Tagung 1952/53

Beilage 3868

Interpellation

Betreff:

Stellungnahme zum Bundesrundfunkgesetzentwurf

Der neue Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums über die Wahrnehmung gemeinsamer Aufgaben auf dem Gebiete des Rundfunks hat in der Öffentlichkeit beträchtliche Kritik ausgelöst. Die Vorlage betrifft besonders die zukünftige Stellung des Bayerischen Rundfunks.

1. Ist die Staatsregierung bereit, ihre Stellungnahme zu diesem Gesetzentwurf abzugeben?
2. Was gedenkt die Staatsregierung zu tun, um diesem Versuch der Zentralisierung auf dem Gebiete des Rundfunks entgegenzuwirken?

München, den 21. Februar 1953

v. Knoeringen
und Fraktion (SPD)

Beilage 3869

Interpellation

Betreff:

Ausführung des Rundfunkkommentators von Cube zur Aufnahme der Sowjetzonenflüchtlinge in die Bundesrepublik

Am 14. Februar 1953 beschäftigte sich der Kommentator des Bayerischen Rundfunks, Herr von Cube, mit der Angelegenheit der Aufnahme der Sowjetzonenflüchtlinge in die Bundesrepublik. Dabei bezeichnete er das zur Zeit in Anwendung befindliche Aufnahmeverfahren als „selbstmörderische Humanität“. Da diese Bezeichnung zweifellos eine über den Rahmen immerhin möglicher Kritik weit hinausgehende totale Verurteilung dessen beinhaltet, was die Bundesregierung, und zwar in Übereinstimmung mit den Länderregierungen, den Sowjetzonenflüchtlingen gegenüber bislang als selbstverständliches Gebot der Menschlichkeit und der nationalen Solidarität praktiziert hat, sehen wir uns veranlaßt, die Staatsregierung zu fragen:

Billigt die Staatsregierung die Ausführungen des Herrn von Cube und ist sie, falls sie sie nicht billigt, bereit, der Öffentlichkeit gegenüber eine entsprechende Erklärung abzugeben?

München, den 24. Februar 1953

Dr. Strosche
und Fraktion (BHE)

Beilage 3870

Bericht

des

Ausschusses für den Staatshaushalt

zum

Antrag der Abgeordneten Kraus, Hofmann Engelbert und Wölfel betreffend Erwerb des Kellereigrunderstückes ehem. Zentkeller durch die Winzergenossenschaft Randersacker

(Beilage 3469)

Berichterstatte r: von Haniel

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung.

München, den 19. Februar 1953

Der Vorsitzende:

Dr. Lacherbauer

Die Anträge der Abgeordneten

1. Lanzinger, Engel, Gärtner, Ortloph, Hofmann Leopold, Puls und Dr. Strosche betr. Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Tilgung der Zinsen und Amortisationen von Bundesdarlehen zur Arbeitsbeschaffung (Beil. 3575) und
2. Junker und Dr. Schedl betr. Einschaltung der Stadt- und Landkreise bei Erlaß der Grunderwerbssteuer (Beil. 3819)

wurden zurückgezogen.